

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810**

56 (18.7.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches  
Anzeiger = Blatt  
für den  
Kinzig-, Murg-, Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro 56. Mittwoch den 18. July 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegie.

**Bekanntmachungen.**

**Rastadt.** [Die VermögensAbtheilung der Advokat Rutschmännischen Eheleute in Rastadt betreffend.] Es haben die Hofrath und Hofgerichts-Advokat Rutschmännische Eheleute dahier, in Ansehung ihres besizenden Vermögens eine Abtheilung und Obergichtlich salva jure tertii bestätigte Uebereinkunft getroffen, nach welcher in die Zukunft jedes derselben das ihm zugetheilte Vermögen allein und für sich eigenthümlich und ausschließlich zu besitzen, somit keines für die von dem andern etwa einseitig contrahirt werdende Schulden zu haften hat, welches nicht nur hierdurch öffentlich bekannt gemacht, sondern auch die allenfallsigen dormaligen Gläubiger derselben aufgefordert werden, sich binnen einem Termin von 6 Wochen vor dem Richter zu melden, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden. Rastadt, den 30. Juny 1810.

Murg-Kreis-Direktorium,  
Frohberg von Laßkappe.

Winkler auf Montag den 30. July d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat Ettenheim. Aus dem Amt Gochsheim

zu Mantesheim an die mit hoher Erlaubniß in die russische Keim auswandernde Matheus Schürterische Eheleute auf Freitag den 20. July d. J. auf dem Rathhaus zu Mangesheim;

zu Sichelberg an die nach Rußland auswandernde Georg Wockschen Eheleute auf Donnerstag den 19. July d. J. in der Behausung des Voigts daselbst. Aus dem

Landamt Karlsruhe

zu Friedrichsthal an die nach Rußland auswandernden beiden Bürger Christian Schäfer und Sebastian Schweikard auf Mittwoch den 25. July d. J. bei dem Amtsrevisorat zu Karlsruhe;

zu Stafforth an die in Gant gerathenen Wilhelm Hechtischen Eheleute auf Montag den 6. August d. J. bei dem Amtsrevisorat zu Karlsruhe.

**Karlsruhe.** [Bekanntmachung.] Die auf den 25. d. M. und 6. August d. J. ausgeschriebenen Schuldenliquidationen der Wilhelm Hechtischen Eheleute von Stafforth und der nach Rußland emigrirenden Bürger Christian Schäfer und Sebastian Schweikard von Friedrichsthal werden nicht, wie es in Nro. 55. d. Bl. stand, in den Wohnorten dieser Personen, sondern bei dem Amtsrevisorat dahier vorgenommen, welches hiemit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 16. July 1810.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

**Mundtods = Erklärungen.**

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben contrahirt werden. Aus dem

Amt Bretten

von Heidelberg dem Georg Jäger, dessen Pfleger der Georg Adam Smidt von da ist. Aus dem

**Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.**

**Schuldenliquidation.**

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Amt Durlach

zu Durlach an die Verlassenschaft des im April 1808. verstorbenen Raths-Consulenten und städtischen Verrechners Jakob Friedrich Mezger, auf Donnerstag den 13. August d. J. bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat dahier. Aus dem

Amt Ettenheim

zu Ringsheim an den in Vermögensuntersuchung gerathenen ehemaligen Stubenwirth Anton

**Amt Gengenbach**  
 von Harmersbach dem ledigen Schumacher,  
 Jakob Schwarz. Aus dem  
**Amt Mahlberg**  
 von Rippenheim dem Landein Hebbing,  
 dessen Pfleger der Anton Hoch von da ist.

### Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekann- ten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

**Amt Schopshheim**  
 von Gerspach die schon lange abwesende Ge- brüder Johann Jakob und Andreas Knäustlin, deren Vermögen, des Jakobs in 139 fl. 47 kr., und des Andreas in 147 fl. 37 kr. besteht;  
 von Schopshheim der 38 Jahre abwesende Seckler Carl Ranner, dessen Vermögen in 502 fl. 48. kr. besteht. Aus dem

**Amt Waldkirch**  
 von Simonswald der Webergeseß Michel Ruedt, welcher schon im Jahre 1779 östreich. Soldat war, und von dessen Aufenthalt man seither nicht die mindeste Kennt- niß hat, dessen Vermögen in 748 fl. 32 kr. besteht.

**Lörrach.** [Erbvorladung.] Auf Bitte der näch- sten Anverwandten des schon seit 10 Jahren von Haus abwesenden Johann Jacob Fuchs von Detlingen, der als Hauerknecht weggegangen, ist nach Satz 116 des neuen Landrechts auf Kundschaftserhebung erkannt worden. Dieses wird verkündet, damit er, Johann Jacob Fuchs oder seine Leibeserben in Zeit 1 Jahr von heute an sich dahier melden mögen, weil sonst das unter pflegschaftlicher Verwaltung stehende Vermögen des Fuchs von 2136 fl. 26½ kr. an die nächsten An- verwandten, dessen gegen Sicherheitsleistung nach Satz 120 und 127 des neuen Landrechts abgegeben werden wird. Lörrach am 5. July 1810.

Großherzogl. Amt.

**Lörrach.** [Erbvorladung.] Wegen des seit dem Jahr 1792. von Haus abwesenden Andreas Gerspachers von Wichlen, der damalen als Schu- stergeseß auf die Wanderschaft sich begeben hat, ist auf Bitte seiner nächsten Verwandten nach Satz 116 des neuen Landrechts auf Kundschaftserhebung erkannt wor- den. Dieses wird verkündet mit der Aufforderung, daß sich Andreas Gerspacher oder seine Leibeserben innerhalb 1 Jahr von heute an hier melden sollen, da sonst das Vermögen des erstern in Betrag von 140 fl. an die nächsten Anverwandte gegen Sicherheitsleistung nach

Vorschrift des neuen Landrechts, Satz 120 und 127 ausgefolgt werden wird. Lörrach, den 5. July 1810.  
 Großherzogl. Amt.

### Ausgetretener Vorladungen.

**Karlsruhe.** [Vorladung.] Der vor 6 Jahren von Frau und Kindern entwichene Uhrmacher Maxi- milian Häuser von hier, wird hierdurch auf die von seiner Ehefrau gegen ihn angestellte Ehescheidungsklage, in Gemäßheit eingetaufener HofgerichtsVerfügung vom 30. v. M. No. 2204. vorgeladen, binnen 3 Monaten a dato dahier zu erscheinen und auf das Ehescheidungs- Gesuch seiner Frau sich vernehmen zu lassen, widrigen- falls seine Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden werde erklärt werden. Karlsruhe, den 4. July 1810.  
 Großherzogl. Stadttamt.

**Stuttgart.** [EhegerichtsVorladung.] Da Jakob Haur, Bürger und Bäckermeister zu Ettingen, nach dem von seiner Seite geschlossenen Verfahren über den ihm, zu Begründung seines Gesuchs um Ehescheidung von seinem treulos ausgewichenen Eheweib, Charlotte Sophie, geb. Kaiser aus Berlin, durch den ehegerichte- lichen Bescheid vom 25. Jenner 1810. auferlegten Be- weis, dahier um nochmalige Citation zur weitem Ver- handlung dieser Angelegenheit gebeten hat, und diesem Gesuch willfährt, auch in dieser Gemäßheit gedachte Ehestrittigkeit auf Donnerstag den 23. August d. J. vertagt worden: so werden durch dieses offene Edict Charlotte Sophie Haur und ihre Zugehörige und Ver- wandte, welche sie in Rechten vertreten wollen, hiermit aufgefordert, an gedachter Tagfahrt, bei welcher 20 Tage für den ersten, 20 Tage für den zweiten und 20 Tage für den dritten Termin festgesetzt werden, zu dieser rechtlichen Handlung Morgens 8 Uhr vor dem königl. Ehegericht in der hiesigen Kanzley zu erscheinen und ihre Rechte gebührend vorzutragen, indem, sie erscheinen alsdann oder nicht, in dieser Ehescheidungsfache weiter verfahren werden wird, wie sich von Rechtswegen gebührt. Stuttgart, den 21. Juny 1810.

Königl. Württembergisches Ehegericht.

**Stuttgart.** [EhegerichtsVorladung.] Nach- dem Christiane Pistor von Wildberg, Nagolder Oberamts, geb. Ziegler von Eßringen desselben Oberamts, dahier um Erkennung des Ehescheidungsprocesses gegen ihren ausgewichenen Ehemann Georg Friedrich Pistor, vormaligen Bürger und Hofner zu Wildberg gebeten hat, und diesem Gesuch willfährt, auch in dieser Ge- mäßheit Donnerstag den 20. September d. J. zur Ver- handlung dieser Ehestrittigkeit anberaumt worden: so werden durch dieses offene Edict Häfner Pistor und dessen Zugehörige und Verwandte, welche ihn in Rechten vertreten wollen, hiermit aufgefordert, an gedachter

Tagfahrt, bei welcher 30 Tage für den ersten, 30 Tage für den zweiten und 30 Tage für den dritten Termin festgesetzt werden, zu dieser rechtlichen Handlung Morgens 8 Uhr vor dem königl. Ehegericht in der hiesigen Kanzley zu erscheinen und seine Rechte gebührend vorzutragen, indem sie, erscheinen alsdann oder nicht, in dieser Ehescheidungssache weiter verfahren werden wird, wie sich von Rechtswegen gebührt.

Stuttgard, den 21. Juny 1810.

Königl. Württembergisches Ehegericht.

Wertheim. [Stückbrief und Signalement.] Der unten signalisirte Vagabund Joseph Bush ist von dem Fürstl. Leiningischen Amt Walldürn am 25. v. M. eingefangen worden, aber auf dem Transport zwischen Walldürn und Buchen seinen Wächtern mit den Fesseln entsprungen. Da derselbe von einem zu Walldürn einziehenden bekannten Verbrecher, dem sogenannten Zunderhannes sogleich als ein Mitgenosß der bekannten Räuber des Ueberheimer Hann Adam und des Ritter Mertle erkannt worden ist, mithin ein der Sicherheit äußerst gefährlicher Mensch zu sein scheint, so werden alle Polizeistellen ersucht, auf denselben wohl Acht zu haben und ihn im Betretungsfall sogleich nach Mannheim an die Großherzogl. Zuchthausverwaltung abliefern zu lassen, wohin auch bereits dessen Weibhälterin zur weitem Untersuchung abgeschickt worden ist. Wertheim, den 4. July 1810.

Groß. Bad. Direktorium des Main- und Tauberkreises.

Signalement.

Joseph Bush, ist 5 Schuh 6 Zoll groß, schlanker Statur, trägt seinen Körper nach militärischer Art, und hat ein mageres Gesicht, blaue Augen, braune Haare, spitzige Nase, mittelmaßigen Mund, der gewöhnlich trocken ist, hat beinahe noch alle Zähne, die jedoch etwas angelaufen sind und von denen der eine auf linker Seite etwas hervorsteht, hat sonst am Körper kein Abzeichen. Seine Tracht besteht gegenwärtig in einem dunkelblauen Rock, langen leinenen Hosen, Strümpf und Schu, einer baumwollenen Weste mit schwarz, roth und weißen Streifen, seine Kopfbedeckung ist ein runder Hut.

Bad - Gäste von Baden.

Vom 30. Juny bis 7. July.

Im Salmen. Herr Forstmeister von Schrottenberg, von Gerusbach. Hr. Wiesner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Wild, Negoz, aus Wosel mit seiner Gattin. Madame Wild mit zwey Kindern. Hr. Oberdogt Roth von Pforzheim. Hr. Graf von Kagened, Akademiker aus Freyburg. Madame Salome aus Mannheim. Mlle. Salome von da. Hr. Meyer, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Baron von Färkenwörker, Akademiker aus Heidelberg. Hr. Baron von Bernstädt aus Offenburg. Hr. Meier, Negoz, aus Strassburg. Hr. Commandeur von Zwyer aus Regensburg. Hr. Baron von Beust, Großherzogl. Bad. Kapitän. Hr. Altaria und Sohn von Mannheim. Mad. Altaria. Hr. Etvan, Negoz, aus Reg. Hr. Beyer, Kaufmann aus Weinsheim. Hr. Koller, Aktuar aus Pforzheim. Hr. Zink, Stadt-

Schreiber von da. Hr. Fraulken, Negoz. Hr. Maasner, Kaufmann von Darmstadt. Hr. Koller, Partikulier aus Worms. Hr. Fioh, Kaufmann aus Düsseldorf nebst Gattin. Mlle. Fioh. Hr. Dillmann, Partikulier aus Aschaffenburg. Hr. Deroche, Kaufmann aus Nancy.

In der Sonne. Herr Gallerie-Direktor Becker nebst Sohn von Karlsruhe. Hr. Diez von Bart. Hr. Baron von Freydoerf, Großherzogl. Bad. Major. Mad. Bucherer von Freyburg. Freyfrau von Menzingen mit zwey Fräulein Töchtern aus Karlsruhe. Hr. Lichtenberg von Speyer. Mad. Lichtenberg von da. Hr. Graus, Negoz, von Strassburg. Hr. Baron von Menzingen von Karlsruhe. Herr Oberlieutenant von Gailing von da. Hr. Padquay, Proprietär von Strassburg. Hr. Karl Hindenschwender von Gaggenau. Hr. Kunz, Negoz, aus Bensfelden. Frau Baronessin von Rothenberg aus Frankreich. Hr. Coblen, Zoll-Inspektor aus Lauterburg. Mad. Coblen von da. Hr. Perammer, königl. bayr. geheimer Sekretär aus München, mit seiner Frau Gemahlin.

In der Stadt Baden. Joseph Liebhard von Sulgau. Fidel Benz, Steinguthändler von Zell am Hammerbach nebst Frau. Leonhard Heifer nebst Frau von da. Dionis Burkhard von Rastadt.

In der alten Blume. Hr. Christ Freyherr von Heimrod.

Im Einhorn. Frau Katharina Schmitz von Mannheim. Hr. Rothensee, Kaufmann aus Bruchsal.

In der Krone. Frau Viktoria Meyerin aus Mannheim. Hr. Joh. Georg Vogt, Handelsmann aus Stadt am Hof.

Im Stern. Mad. Pirsch, Wittib aus Karlsruhe. Hr. Josue Goldschmidt, Handelsmann von da. Hr. Commandeur Freyherr von Zwyer aus Freyburg. Hr. Jansse, Präfekt des Moseldepartements mit Familie aus Zweibrücken. Hr. Samuel Gerwich, Handelsmann aus Pforzheim.

In der Rose. Hr. von Beck, Proprietär aus Bayern.

In Privathäusern. Herr Gahner, Hofmahlervox Karlsruhe. Hr. Dieterlin von Strassburg. Hr. Landts von da. Frau von Geiger von Markt-Steinfeld aus Frankreich. Hr. Baron von Rogguer aus München. Hr. Huel, Miniatur-Mahler aus Nancy mit seinem Sohn. Hr. Anton Kah, Pfarrer zu Stupferich. Hr. Ernst Brötter, Großherzogl. Hessischer Kammermusikus von Darmstadt. Hr. Canonikus Graus von Bruchsal. Frau Theresia Komberger, Modehändlerin. Hr. Baron von Berlichingen, königl. bayr. Kammerherr. Mr. de Morlet, capitaine du genie. Mad. de Morlet avec mesdemoiselles ses filles. Mr. l'Evêque d'Orope, cidevant suffragan de Metz. Mr. Barthelemy, directeur de vivres de Landau. Mlle. Barthelemy. Mr. Jacomir, inspecteur des domaines à Deuxponts. Mad. Jacomir et son fils. Hr. Pfarrer Schmitz von Balzfeld mit seiner Haushälterin. Hr. Joh. Justus Textor, evangelisch-lutherischer Pfarrer von Weingarten. Hr. Oberlieutenant Baron von Zandt. Frau Kreisdirektorin von Seelenhof aus Anspach. Hr. Baron von Beaulieu Marconnay, Kammerjunker am Herzogl. Holstein-Oldenburgischen Hofe nebst Frau Gemahlin. Hr. Herrmann, Negoz, aus Rolsch. Mr. Dubor, chirurgien en chef de l'hospital militaire de Strasbourg. Mad. Dubor. Hr. Wilhelm, königl. bayr. Lieutenant von Augsburg. Hr. Hofmammerrath Wilhelm aus Mannheim nebst dessen Frau Gemahlin und Fräulein Tochter. Hr. Carl Roth, Großherzogl. Bad. Finanzrath von Karlsruhe. Hr. Ludwig Joseph, Handelsmann von Zell. Hr. Ruprecht, Großherzogl. Bad. Stadtdirektor aus Mannheim nebst Frau Gemahlin. Hr. von Beust, Großherzogl. Bad. Major von Rastadt. Hr. von Fabert, Negoz, aus Heidelberg.